

PRESSEINFORMATION

.....
JANUAR 2013
.....

Preisträger des ersten »CLEAN! 2013« gekürt

Preisverleihung am 6. Februar auf der Reinraum Lounge
in Karlsruhe

Die Preisträger des ersten Fraunhofer Reinheitstechnik-Preises »CLEAN! 2013« stehen fest! Die Beiträge der MBV AG, der AAF-Lufttechnik GmbH sowie der Carl Zeiss Microscopy GmbH haben die fünfköpfige Jury um Initiator und Juryvorsitzenden Dr. Udo Gommel in punkto Innovationsprung, Nachhaltigkeit, Enabler-Qualität sowie industrielle Machbarkeit überzeugt. Auch die anderen der insgesamt 13 Bewerbungen bewertet der Juryvorsitzende positiv: »Es war spannend, die Resonanz der erstmaligen Auslobung des Preises zu beobachten. Wir haben uns über die Vielzahl der qualitativ hochwertigen Bewerbungen sehr gefreut und möchten uns bei allen Bewerbern bedanken. Besonders beeindruckend war die Vielfalt der Bewerbungen, die sich einerseits disziplinübergreifend über die Reinheitstechnik erstreckten und andererseits vom Kleinunternehmen bis zur Großindustrie reichten. Wir freuen uns bereits jetzt auf die Ausschreibung 2014 am Jahresende.«

Die Preisträger werden ihre Beiträge bei der Preisverleihung am 6. Februar auf der Reinraum Lounge in Karlsruhe von 12 bis 13.30 Uhr präsentieren. Erst danach wird die Reihenfolge der Platzierung der drei Beiträge bekannt gegeben. Es bleibt also spannend!

Vertreter der Presse laden wir herzlich nach der Verleihung zu Gesprächen mit den Gewinnern sowie der Jury in Vortragsraum 12 ein.

Ihre Ansprechpartner

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Nicole Göldner | Telefon +49 711 970-1863 | nicole.goeldner@ipa.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA | www.ipa.fraunhofer.de

Redaktion

Jörg-Dieter Walz | Telefon +49 711 970-1667 | presse@ipa.fraunhofer.de |

Axel Storz | Telefon +49 711 970-3660 | axel.storz@ipa.fraunhofer.de |

Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA | Nobelstraße 12 | 70569 Stuttgart | www.ipa.fraunhofer.de

Das **Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA** wurde 1959 gegründet und 1971 in die Fraunhofer-Gesellschaft aufgenommen. Es ist eines der größten Einzelinstitute innerhalb dieser Forschungsgesellschaft und beschäftigt rund 280 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Das Jahresbudget beträgt rund 44 Mio Euro, davon stammen 19,4 Mio Euro aus Industrieprojekten. Das Fraunhofer IPA ist in 14 Fachabteilungen gegliedert und in den Arbeitsgebieten Produktionsorganisation, Oberflächentechnologie, Automatisierung und Prozesstechnologie tätig. Schwerpunkte unserer Forschung und Entwicklung sind organisatorische und technologische Aufgabenstellungen aus dem Produktionsbereich der Zukunftsbranchen Automotive, Maschinen- und Anlagenbau, Elektronik und Mikrosystemtechnik, Energiewirtschaft sowie Medizin- und Biotechnik. Die FuE-Projekte zielen darauf ab, Automatisierungs- und Rationalisierungsreserven in den Unternehmen aufzuzeigen und auszuschöpfen, um mit verbesserten, kostengünstigeren und umweltfreundlicheren Produktionsabläufen und Produkten die Wettbewerbsfähigkeit und die Arbeitsplätze in den Unternehmen zu erhalten oder zu verbessern.